

## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO**

zur Verarbeitungstätigkeit „Individuelle Schülerbeförderung“.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Prüfung eines Anspruchs auf individuelle Schülerbeförderung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 114 I 1 NSchG i.V.m. §31 I 1 NSchG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Gemeinde Rastede Ihnen keine individuelle Schülerbeförderung gewähren.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. teilweise an den Fachbereich Arbeit und Soziales, das Gesundheitsamt sowie das beauftragte Taxi- oder Mietwagenunternehmen weitergeleitet.

### **Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle:**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Gemeinde Rastede  
Der Bürgermeister  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede

### **Datenschutzbeauftragter:**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Rastede  
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung  
Oldenburg Elsässer Str. 66  
26121 Oldenburg  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@rastede.de](mailto:datenschutzbeauftragter@rastede.de)

Sie können gegenüber der Gemeinde Rastede im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen.